

Qualifikation NÖ Mannschaftsmeisterschaften 2026 - AK, Mid-Amateur, Senioren 50+, Masters 65+,
Damen und Herren

Qualifikation NÖ Mannschaftsmeisterschaften 2026

AK, MidAm, Senioren/innen 50+, Masters 65+

Damen und Herren

21. März 2026



The Leading Golf Courses

Veranstaltungsort

Colony Club Gutenhof

A-2235 Himberg-Gutenhof

Tel: +43 (0)2235 87055-0

E-Mail: club@colonygolf.com

Web: www.colonygolf.com

Turnierinformation

Turnierplatz: Westkurs

Freitag, 20.03.2026: Proberunde: Startzeiten sind selbständig im Sekretariat unter
+43 (0)2235 87055-0 zu buchen.

Samstag, 21.03.2026: Start ab 07:00 Uhr

Abschläge/Startreihenfolge:

Gestartet wird ab 07:00 Uhr und 11:40 Uhr von Tee 1 und Tee 10.

**Startreihenfolge nach HCP (aufsteigend) unter Berücksichtigung, dass nicht Spieler/innen desselben
Teams in einem Flight spielen.**

ab 07:00: AK Herren, Seniorinnen 50+ (2 Flights)

ab 11:40: Seniorinnen 50+ (1 Flight), MidAM Damen und Herren, Senioren 50+

**Durch Absagen und wetterbedingt können sich Verschiebungen der geplanten Einteilung und der
geplanten Startzeiten ergeben.**

Qualifikation NÖ Mannschaftsmeisterschaften 2026 - AK, Mid-Amateur, Senioren 50+, Masters 65+, Damen und Herren

Die Aufstellung der 3 Spieler/innen und des/r Ersatzspielers/in ist am Trainingstag (20.03.2026) bis längstens 11:00 Uhr bei der Wettspielleitung einzureichen. Das entsprechende Formular ist der Ausschreibung beigelegt und im Sekretariat erhältlich.

Ein Einsatz des/der Ersatzspielers/in ist bis längstens 20 min vor dem Start des/der ausgefallenen Spielers/in der Wettspielleitung bekanntzugeben.

Die endgültigen Startzeiten werden am Freitag, 20.03.2026, ab ca. 15:00 im Klubhaus ausgehängt und auf golf.at veröffentlicht.

Alle Spieler/innen müssen sich zehn Minuten vor ihrer Startzeit beim Starter auf Tee 1/10 melden.

Abschläge:	AK und MidAm:	Damen: Schwarz	Herren: Weiß
	Senioren 50+:	Damen: Rot	Herren: Gelb

Scoring

Das Scoring erfolgt mittels elektronischer Scorekarte.

Spieler/innen, denen es aus technischen Gründen nicht möglich ist, die elektronische Scorekarte zu verwenden, mögen dies bitte **bis spätestens 20.03.2026, 16 Uhr**, dem Turnierdirektor bekanntgeben.

Siegerehrung

Die Siegerehrung für die Wertungsklassen AK Herren findet im Anschluss an die Beendigung der Vormittagsrunde statt, die Siegerehrung der übrigen Wertungsklassen findet im Anschluss an die Beendigung der Nachmittagsrunde statt.

Allgemeines

- Es gibt die Möglichkeit die Golfbags überdacht (über Nacht versperrt) einzustellen. Der Club übernimmt keine Haftung. Keine Möglichkeit, Akkus zu laden.
- Entfernungsmessgeräte sind erlaubt.
- Starter und Vorcaddies **SIND KEINE REFEREES!**
Sie sind nicht befugt, Regelentscheidungen zu treffen oder die Golfregeln zu interpretieren.
- **Auf die neue Pace of Play policy des ÖGV wird hingewiesen (im Anhang).**
- Spieler/innen müssen ohne Verzögerung spielen: „**Ready Golf**“ wird dringend empfohlen.

Wettspielleitung

Turnierdirektor:	Thomas Kralik	+43 664 993 619 40; kralik@kll.at
Referees:	Christian Rosner, Erwin Zimmermann	

ÖGV - Pace of Play policy

Amateurturniere – Regel 5.6b

Vorgabezeiten

Für jedes Loch ist eine maximal zulässige Spielzeit festgelegt, die sich nach Länge, Schwierigkeit, topographischen Gegebenheiten des Lochs richtet und eine angemessene Zeit zum Erreichen der nächsten Spielbahn beinhaltet.

Die maximale Spielzeit beginnt mit der offiziellen Startzeit beziehungsweise mit einer angepassten Startzeit bei Verzögerungen.

Als Richtwerte für die Zeitkalkulation können folgende Basiszeiten herangezogen werden:

	3er-Flight	2er-Flight
Par 3	11 Minuten	9 Minuten
Par 4	14 Minuten	12 Minuten
Par 5	18 Minuten	15 Minuten

Definition „Außer Position“ (Out of Position)

Eine Gruppe gilt als außer Position, wenn sie ein Loch nach Ablauf der vorgegebenen Zeit beendet und das Startintervall zur vorherigen Gruppe nicht eingehalten hat.

Zusätzlich gilt eine Gruppe als außer Position, wenn sie ein Par-3-Loch erreicht, das frei bespielbar ist und die vorausspielende Gruppe bereits am nächsten Loch abgeschlagen hat.

Ebenso gilt eine Gruppe als außer Position, wenn sie ein Par-4- oder Par-5-Loch erreicht, das frei bespielbar ist oder frei wird, bevor alle Spieler abgeschlagen haben.

Die erste Gruppe des Tages oder eine Gruppe nach einem starters gap gilt als außer Position, wenn sie die kumulative Sollzeit für die gespielten Löcher überschreitet.

Bei Par-5-Löchern kann eine Gruppe als außer Position gelten, wenn sie sich noch nicht in Höhe ihrer Abschläge befindet, während die vorausspielende Gruppe das Grün verlassen hat, oder sich etwa 100 Meter oder weniger vom Abschlag entfernt befindet, während das Grün frei ist.

Im Zählspiel wird ausdrücklich erwartet, dass Spieler „Ready Golf“ gemäß Regel 6.4b(2) spielen, sofern dies sicher und verantwortungsvoll möglich ist.

Vorgehen bei Gruppen außer Position

Befindet sich eine Gruppe außer Position, so ist zu prüfen, ob es dafür rechtfertigende Umstände gibt (zB. längerer Regelfall, unspielbarer Ball, Ballsuche, verlorener Ball). Liegen derartige Umstände nicht vor, erhält die Gruppe eine offizielle Verwarnung mit der Aufforderung, das Spiel zu beschleunigen.

Kehrt die Gruppe nicht in angemessener Zeit in ihre Position zurück, wird eine Zeitmessung angeordnet. Jeder Spieler wird einzeln gemessen und ist im Vorhinein darüber zu informieren.

Ist die Gruppe wieder in Position, endet die Zeitmessung und die Spieler sind darüber zu informieren.

Die Wettspielleitung kann entscheiden, zunächst eine Beobachtungsphase (Monitoring) durchzuführen, bevor eine offizielle Zeitmessung beginnt.

Gerät eine Gruppe innerhalb derselben Runde erneut außer Position, kann unmittelbar erneut eine Zeitmessung eingeleitet werden.

Maximal zulässige Zeit pro Schlag

Wird bei einer Gruppe eine Zeitmessung durchgeführt gelten folgende maximal zulässige Zeiten pro Schlag:

50 Sekunden für den ersten Spieler bei:

- Abschlägen (Zeitmessung startet ca. 15 Sekunden nach Eintreffen des Spielers auf der jeweiligen Spielbahn im Bereich der Teebox)
- Annäherungsschlägen auf Par 4 und Par 5
- Lay-up-Schlägen auf Par 5
- Schlägen rund um das Grün sowie
- beim ersten Putt.

40 Sekunden für alle nachfolgenden Spieler.

Die gewährte Zeit beinhaltet alle Vorbereitungen wie insbesondere die Einschätzung der Spielsituation, der Entfernungsmessung, der Berücksichtigung äußerer Einflüsse (z. B. Wind), Anziehen des Handschuhs und die Schlägerwahl.

Die Zeitnahme beginnt

- auf Abschlägen für den ersten Spieler der Gruppe ca. 15 Sekunden nach Eintreffen des Spielers im Bereich der Teebox auf der jeweiligen Spielbahn
- auf Abschlägen für alle weiteren Spieler der Gruppe, wenn der Spieler an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann,
- bei weiteren Schlägen (ausgenommen vom ersten Putt), wenn der Spieler genügend Zeit hatte, seinen Ball zu erreichen, er an der Reihe ist und ohne Behinderung oder Ablenkung spielen kann.
- auf dem Grün, sobald der Spieler genügend Zeit hatte, den Ball zu markieren, aufzunehmen, zu reinigen und zurückzulegen, Beschädigungen auf seiner Spiellinie auszubessern und lose hinderliche Naturstoffe aus der Spiellinie zu entfernen.

Die Zeit zum Betrachten der Spiellinie von welcher Position auch immer zählt als Zeit, die für den nächsten Schlag benötigt wird.

Verantwortlich für den Beginn der Zeitmessung ist ausschließlich der vom jeweiligen Turnierdirektor mit der Zeitmessung beauftragte Referee oder der jeweilige Turnierdirektor selbst.

In besonderen Fällen kann die Zeitmessung auch bei einzelnen Spielern der jeweiligen Gruppe durchgeführt werden. Diese Entscheidung trifft der jeweilige Turnierdirektor.

In besonderen Fällen kann die Zeitmessung auch bei weniger als der Gesamtzahl der in der jeweiligen Gruppe spielenden Spielern durchgeführt werden. Das bedeutet, dass einzelne Spieler von der Zeitmessung ausgeschlossen werden können. Diese Entscheidung trifft der jeweilige Turnierdirektor.

Höchstzeit

Beobachtet der Turnierdirektor oder ein Referee einen Spieler, der mehr als 90 Sekunden für einen Schlag benötigt, so ist dieser so schnell wie möglich über die Überschreitung der Höchstzeit zu informieren und eine Bad Time wird ausgesprochen, auch wenn die Gruppe in Position ist.

Die Wettspielleitung kann in diesem Fall entscheiden, unmittelbar mit der individuellen Zeitmessung eines Spielers zu beginnen, sobald dieser eine Bad Time erhalten hat. Das gilt auch dann, wenn die Gruppe insgesamt in Position ist.

Strafe bei Verstößen

Zeitüberschreitungen („Bad Times“) werden über das gesamte Turnier hinweg – und somit ggf. auch über mehrere Runden – angerechnet.

1. Bad Time – Verwarnung durch den Turnierdirektor oder einen Referee und Hinweis auf Strafen bei weiteren Überschreitungen

Im Zählspiel gelten folgende Strafen:

- 2. Bad Time – 1 Strafschlag
- 3. Bad Time – zusätzliche 2 Strafschläge
- 4. Bad Time – Disqualifikation

Im Lochspiel gelten folgende Strafen:

- 2. Bad Time – 1 Strafschlag
- 3. Bad Time – Lochverlust
- 4. Bad Time – Disqualifikation

Eine zweite Bad Time kann erst ausgesprochen werden, nachdem der Spieler offiziell über die erste Bad Time informiert wurde.